



E. DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT

Nr.	1	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
			Vorjahr EUR 3	Rechnungs- jahr EUR 4
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	22.014.687,45	27.028.210,54
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	11.817.633,12	26.981.045,41
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-6.925.909,40	-36.673.205,70
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	5.570.588,39	12.915.848,33
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-5.448.789,02	317.411,67
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	27.028.210,54	30.569.310,25
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	10.000.000,00	4.000.000,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	-3.600.000,00	-3.600.000,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	33.428.210,54	30.969.310,25
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-9.576.149,94	-7.178.930,66
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	10.904.115,00	9.683.468,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	34.756.175,60	33.473.847,59
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-66.283,14	-66.786,41
15a	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-8.566.939,60	-6.379.929,36
15b	-	für Rückstellungen gebunden ⁵⁾	-9.244.662,69	-14.238.529,19
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	16.878.290,17	12.788.602,63
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.096.142,95	7.313.579,73

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

5) Neue Zeile ab dem Jahresabschluss 2023 für Rückstellungen.